die luthergemeinde

710 – Oktober / November 2019

Informationen aus Ihrer evangelischen Kirchengemeinde

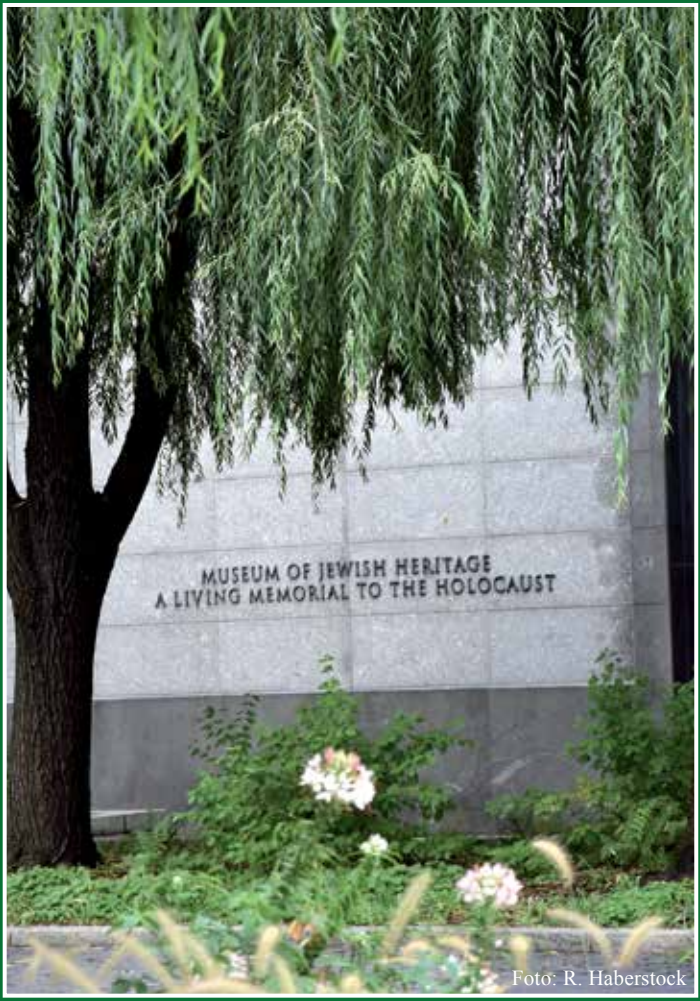


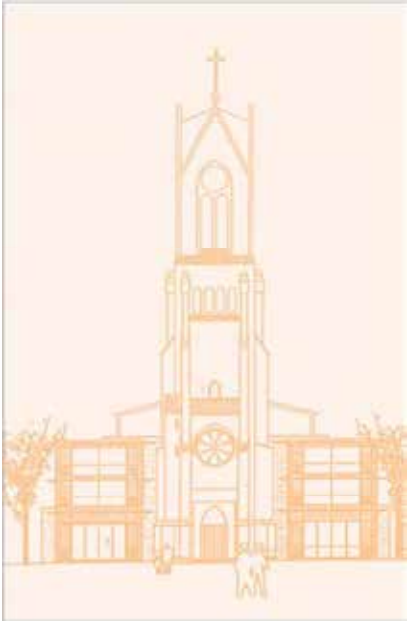
Foto: R. Haberstock

Museum of Jewish Heritage in New York

Adressen

Evangelische Luthergemeinde Frankfurt

Gemeindezentrum Lutherkirche,
Martin-Luther-Platz 1,
60316 Frankfurt (Main)
im Internet:
www.luthergemeinde-frankfurt.de
kontakt@luthergemeinde-ffm.de
Fax 0 69 - 40 89 82 70
Bankverbindung: : Ev. Bank,
IBAN: DE91520604100004000102,
BIC: GENODEF1EK1, Kontoinhaber:
Rentamt im Ev. Regionalverband Ffm.
Verwendungszweck:
für die Luthergemeinde
Offene Kirche: täglich 10 bis 18h
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mo – Mi, Fr: 10 - 13 Uhr
☎: 40 56 27 20



Ansprechpartner:

- **Pfarrer** Hans Reiner Haberstock ☎ **43 44 32**, 40 56 27 20
- **Pfarrerin** Melanie Lohwasser ☎ **95 50 71 58**
- **Kirchenmusikerin** Elke Katscher-Reulein ☎ **49 707 17**
- **Sekretärin** Heike Gehrig ☎ **40 56 27 20**
- **Gemeindepädagogin** Gaby Deibert-Dam für die Arbeit mit Kindern und Familien in Bornheim, Luther, Marien, St. Nicolai und Wartburg:, ☎**94 54 78 13**, gaby.deimert-dam@frankfurt-evangelisch.de
- **Gemeindepädagogin** Monika Geselle für die Erwachsenenbildung und die Arbeit mit Senior*innen in Bornheim, Luther und Wartburg:, ☎**40 56 27 20**, kontakt@luthergemeinde-ffm.de
- **Lutherkindergarten:** Leitung: Klaus Kunze ☎ **44 78 20**
  kiga@luthergemeinde-ffm.de
  www.lutherkindergarten-frankfurt.de
- **HILFE IM NORDEND:** Diplom-Pädagogin Ilse Valentin, Diplom-Pädagoge Helmut van Recum ☎ **49 05 74;**
  *iHIN@luthergemeinde-ffm.de
- **Diakoniestation Frankfurt ☎ 25 49 2-0**

Meditation

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Titelbild zeigt Zweige einer Trauerweide vor dem Museum of Jewish Heritage in New York. Das Museum am Ufer des Hudson ist ein Ort des Gedenkens an den Holocaust. Hier in New York ist dieser Ort des Gedenkens, in der Stadt, in der viele Zuflucht gefunden haben, die, weil sie Juden waren, um ihr Leben zu retten, hatten fliehen müssen, aus Deutschland und später aus den von der deutschen Wehrmacht besetzten Nachbarländern.
Wir brauchen solche Orte des Gedenkens um die Erinnerung wach zu halten an sie, die fliehen mussten vor rassistischer Gewalt und an sie, die vielen Kinder, Frauen und Männer, die nicht mehr fliehen konnten, die gedemütigt, gefoltert und ermordet wurden, - über 6 Millionen Menschen in Europa!
Wir brauchen es, dass wir daran erinnert werden zu welch grausamen Taten Menschen fähig gewesen sind.

Am Abend des 9. November, in diesem Jahr, ein Samstag, findet auch in der Lutherkirche wieder ein Gottesdien statt zum Gedenken an die Pogromnacht und damit an die Shoah, an den Holocaust.
Das Gedenken ist notwendig, angesichts dessen, dass viele es nicht mehr für nötig halten, sich mit dieser Geschichte zu beschäftigen.
„Seid nüchtern und wacht, denn euer Widersacher, der Teufel geht umher, wie ein brüllender Löwe und sucht wen er verschlinge“. 1. Petrus 5,8.
Dieses Wort aus dem Nachtgebet der alten Kirche ist ziemlich in Vergessenheit geraten. „Widersacher“, „Teufel“, diese Worte verbinden wir mit dem Mittelalter, aber sie stehen für das, was uns dazu bringen kann, anderen ihre Würde zu nehmen, bedrängende Erinnerungen zu verdrängen, schlimmes Geschehen, drohende Gefahren klein zu reden. Zuweilen hören wir den Widersacher, wie einen brüllenden Löwen, mit lauten Parolen Menschen zum Hassen und zur Gewalt anzustiften. Nicht immer jedoch tritt der „Widersacher“ wie ein brüllender Löwe auf sondern viel öfter lautlos, unmerklich, wo wir nicht mit dem Wirken des „Widersachers“, des „Teufels“ rechnen, wo uns unsere Bequemlichkeit so wichtig wird, dass wir uns einfach nicht stören lassen wollen.
Menschlich bleiben, unsere eigene Würde wahren und die Würde des Anderen achten und schützen, können wir nur, wo wir uns durch Gedenktage, wie den 9. November stören, ernüchtern, erschüttern lassen.
Wenn wir dieses Gedenken ignorieren, wächst die Gefahr, dass, wie damals im Nationalsozialismus, Menschen zu Unmenschen werden.

Hans Reiner Haberstock, Pfr.

Kirchenmusik

➔ Kontakt: Elke Katscher-Reulein, A-Kirchenmusikerin
☎ 49 70 717
kontakt@luthergemeinde-ffm.de

Lutherkantorei

Leitung: Elke Katscher-Reulein
Probentermin: Donnerstag, 20 bis 22 Uhr,
Probenort: Foyer/Saal

Probenprogramm:

- **Adventliche Chormusik aus fünf Jahrhunderten.**
  Musikgottesdienst am 3. Adventssonntag, 15. Dezember, zum 125-jährigen Bestehen der Lutherkantorei.

Posaunenchor „Luther-Brass-Frankfurt“

Leitung: Norbert Haas, Probentermin: montags, 19:30 bis 22 Uhr
Jungbläser, montags, 19:30 bis 20:30 Uhr
Probenort: Foyer/Saal
Nächster Gottesdienst mit „Luther-Brass-Frankfurt“: Sonntag, 3.11., 10:30 Uhr

Kindermusikgruppen

Leitung: Elke Katscher-Reulein, Probentermin: Dienstag,
Uhrzeiten siehe unten, Probenort: Musikraum (1. Stock)

Spatzenchor I (Lutherkindergarten)	14:00 – 14:30 Uhr
Spatzenchor II (alle Kindergärten)	14:45 – 15:15 Uhr
Neue Sopranflöten-Anfängergruppe	15:15 – 15:45 Uhr
Kinderchor I (1./2. Klasse)	15:45 – 16:30 Uhr
Sopranflötengruppe (Fortgeschrittene)	16:30 – 17:00 Uhr
Kinderchor II (ab 3. Klasse)	17:15 – 18:00 Uhr
Instrumentalensemble	18:00 – 18:45 Uhr

Gastkonzert des Main Orchesters Frankfurt
(vormals Jugend-Musik-Ensemble) zugunsten Lazarus e.V.:

Sonntag, 17. November 2019, 17 Uhr
Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 1

HERBSTKONZERT

"Unvergessen - Musik aus vier Jahrhunderten"

Wolfgang Amadeus MOZART:
Sinfonie Nr. 25 g-Moll (1. Satz) KV 183 (1773)

Arthur SCHALL:
Ukrainian Urns II "Trauer-Rhapsodie" (2019, Uraufführung)

Mieczysław WEINBERG:
Concertino für Violine & Streichorchester op. 42 (1948)

Carl NIELSEN:
Sinfonie Nr. 1 g-Moll op. 7 (1892)

Gesine Kalbhenn-Rzepka, Violine

Main Orchester Frankfurt

Leitung: **Christian Münch-Cordellier**

www.jugend-musik-ensemble.de

Kirchenmusik

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!

Konzert zum 1. Advent

mit Werken für
Blechbläserensemble und für Orgel

Luther-Brass-Frankfurt

Leitung: Norbert Haas

Elke Katscher-Reulein, Orgel

am Sonntag, 1. Dezember 2019, 18 Uhr
in der Lutherkirche,

Frankfurt am Main, Martin-Luther-Platz 1

Eintritt frei

www.luthergemeinde-frankfurt.de - kontakt@luthergemeinde-ffm.de

KIRCHE MIT KINDERN

Wir laden herzlich ein zum Kindergottesdienst am Samstag

Samstagsnachmittags, 14-17 Uhr
Für Kinder ab Kindergartenalter. Wir hören und sehen eine biblische Geschichte, über die wir anschließend reden, zu der wir basteln, spielen und oft auch backen und kochen. Ab und zu unternehmen wir Ausflüge, Stadtführungen für Kinder oder Museumsbesuche. Es gibt Getränke und einen kleinen Snack. **Die nächsten Termine: 12. Oktober, 23. November.**

Krabbelgottesdienst

am Sonntag, 3.11.2018, um 15.00 Uhr

in der Kapelle der Lutherkirche

Herzlich einladen möchten wir alle Familien mit kleinen Kindern zu unserem Krabbelgottesdienst zum Thema Sankt Martin oder: Wie einem bei großer Kälte warm ums Herz wurde. Wir hören auf die Martinsgeschichte, teilen Äpfel, beten und singen gemeinsam. Anschließend sind alle eingeladen bei Gespräch und Spiel, Kaffee und Saft und natürlich Kuchen zusammen zu bleiben.

Wir freuen uns auf Sie und natürlich besonders auf euch Kinder, Pfarrerin Melanie Lohwasser und Team

Kirche mit Kindern

Kindergottesdienst am Sonntag

sonntags um 10.30 Uhr

Für Kinder, die ca. eine dreiviertel Stunde ohne Eltern verbringen können. Der Kindergottesdienst beginnt gemeinsam mit dem Hauptgottesdienst. Nach dem ersten Lied gehen die Kinder mit dem KiGo-Team ins Lutherbistro. Dort hören und sehen wir eine biblische Geschichte, reden, singen und spielen zusammen. **Die nächsten Termine: 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember**

Eltern-Kind-Gruppe:

➔ Leitung Rita Paul Kindergruppen-luther@freenet.de,
Mittwochs 9:30 –11:30 Uhr

Café connect **sonntags von 14 – 17 Uhr im Lutherbistro**

(Eingang durch das Hauptportal der Lutherkirche)

Ein Treffpunkt, an dem geflüchtete Neu-Frankfurter und „Alt-Frankfurter" sich kennenlernen, Familien, die sich sonst nie begegnen würden. Eine Initiative von Ehrenamtlichen in der Luthergemeinde damit geflüchtete Neu-Frankfurter und „Alt-Frankfurter" sich kennenlernen.

Eingeladen sind Menschen mit oder ohne Familie, die gern mit anderen in Kontakt kommen wollen.
Hier können Jugendliche mitreden oder übersetzen,
Kinder einfach miteinander spielen….
Die Erwachsenen kommen bei Kaffee oder Tee ins Gespräch, stellen Fragen, erzählen, organisieren Hilfe, geben Spenden weiter oder üben Deutsch miteinander, ganz nach den Wünschen der Besucher. –
Wir könnten z. B. auch Spiele, die bereit liegen, spielen! –
Nächste Termine: 27. Oktober, 10. und 24. November

Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam lädt ein
zu Mitmachaktionen für Kinder und Familien:

KinderKultur am Samstag

Malt, erfindet oder gestaltet Ihr gerne? Habt Ihr Lust, unter Anleitung von tollen Künstlerinnen und Künstlern mit Farben, Formen und Materialien zu experimentieren und zu entdecken, welche Phantasie und Kreativität in Euch steckt? Dann ist die „KinderKultur am Samstag" genau das richtige Angebot für Euch!

An drei Samstagen hintereinander bieten verschiedene Kreative maximal **12 Kindern zwischen 6 und 12 Jahren** die unterschiedlichsten Kunst-, Medien-, Schreib - und Handwerkstechniken zum Ausprobieren an. Die Kurse kosten jeweils **20,-€ für Material und Getränke** und finden in unterschiedlichen Kirchengemeinden des Frankfurter Ostens statt.

Farbreise vom ICH zum WIR

***ICH** bin etwas ganz Einzigartiges und Besonderes! Aber bist **DU** das nicht auch? Wie bunt und wunderbar wird es erst, wenn **WIR** uns zusammentun!!!* Künstlerin und Kommunikationsdesignerin Nicole Wächtler nimmt uns anhand von Acrylmalerei und Collagetechnik mit auf eine Farbreise vom ICH zum WIR.

Wann: Samstag, **2./9./16.11.19** jeweils **10.00 - 12.00 Uhr**
Wo: Wartburggemeinde, Hartmann-Ibach-Straße 108, 60389 Frankfurt
Kosten: 20,-€ für Material und Getränke
Von wem: Nicole Wächtler (Künstlerin und Kommunikationsdesignerin (www.rollibro.de) und Gaby Deibert-Dam (Gemeindepädagogin)

StadtLandWelt

Kleider machen Leute – Leute machen Kleider

Wozu brauchen wir etwas zum Anziehen? Wächst mein T-Shirt auf dem Baum? Wer macht eigentlich wo unsere Kleider? Und was ist für mich ein cooles Kleidungsstück?

Bei unserem Projekt werden wir erforschen, woraus Textilien gemacht

werden, wer sie herstellt und welche Wege Kleidung zurücklegt, bis wir sie anziehen können. Wir setzen uns damit auseinander, welche Kleidung Menschen in anderen Teilen der Welt schön und nützlich finden und designen zum Schluss unser eigenes individuelles T-Shirt.
Wann: donnerstags am **17.10./24.10./31.10.19** jeweils von **16—18 Uhr**
Wo: im Gartensaal der Evangelischen Mariengemeinde, An der Marienkirche 1, 60389 Frankfurt
Kosten: 20,-€ für Material, Essen und Getränke
Leitung und Anmeldung: Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam, Arbeit mit Kindern und Familien in den Evangelischen Kirchengemeinden in Frankfurt/M.- Ost; Turmstraße 21 - 60385 Frankfurt, Tel.: 069-94 54 78 13, E-Mail: gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

SONNTAGS FAMILIEN

SonntagsFamilien

Krippenbauen für Familien

Eine Aktion für die ganze Familie ist das Krippenbauen, das diesem Jahr für interessierte Familien aus dem Frankfurter Osten in der St. Nicolai-Gemeinde angeboten wird.

Kinder ab etwa 4 Jahren und ihre Eltern haben hier an einem Nachmittag in zwei getrennten Workshops die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung Krippenfiguren zu töpfern und/oder einen Stall aus Holz zu bauen.

Die getöpferten Figuren werden gebrannt und stehen rechtzeitig zu Weihnachten zur Verfügung.

Wann: Sonntag, **24.11.** um **15.00 Uhr**
Wo: St. Nicolaigemeinde am Zoo, Waldschmidtstraße 116, 60314 Frankfurt
Kosten: 20.-€/Krippe; 5,-€/Person für das Töpfern

FERIENSPIELE

für Kinder von 7 - 12 Jahren

07.-11.10.2019

„Pharao und Co.“

Forschen und Entdecken,
Geschichten hören,
Basteln und Kochen,
ein Ausflug ins Liebieghaus -
alles rund ums
Alte Ägypten!

- **07.10.-11.10.2019, jeweils 9.00 bis 15:00 Uhr**
- **Evangelische Lutherkirche, Martin-Luther- Platz 1 Frankfurt - Nordend**
- **50 €*für Essen, Getränke, Material und Ausflüge**

*Kein Kind muss aus finanziellen Gründen zuhause bleiben!

Eine Bezuschussung der Ferienspiele ist unkompliziert möglich.

Anmeldung:

Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam

Arbeit mit Kindern und Familien im Planungsbezirk der Gemeinden Bornheim, Luther-, Marien-, St. Nicolai und Wartburggemeinde

Turmstraße 21 - 60385 Frankfurt

Telefon: 069 - 94 54 78 13

E-Mail: gaby.deibert-dam@frankfurt-evangelisch.de

Gesprächskreise

Besuchsdienstkreis:

➔ Kontakt: Pfarrerin Melanie Lohwasser ☎ 955 07 158
🕓 nach Vereinbarung

Treff am Mittwoch:

➔ Kontakt: Pfarrer Reiner Haberstock ☎ 43 44 32
🕓 einmal im Monat, mittwochsabends
Nächste Termine: 9.0ktober; 6. November; 4. Dezember

Schopenhauer 16:

➔ Kontakt: Pfarrer Hans Reiner Haberstock ☎ 43 44 32
🕓 alle zwei Wochen, mittwochs 20 Uhr

Hauskreis „Halbzeit“:

➔ Kontakt: Ralf Wichary ☎49 50 431
🕓 ca. alle zwei Wochen, montags 18.45 Uhr

Impressum:
Herausgeber:
Kirchenvorstand der Evangelischen Luthergemeinde Frankfurt (Main).
V.I.S:P: Pfarrer Reiner Haberstock
Redaktion: Christian Schwarz, Ralf Wichary, Gerald Kafka,
Hans Reiner Haberstock, Pfr.

Raumdekor SCHWARZ

Ihr Raumausstatter im Nordend

Fachliche Beratung und tolle Ideen..

Raumausstattung & Inneneinrichtung

Raumdekor Schwarz www.raumdekor-schwarz.de

Thomasiusstr. 14 · 60316 Frankfurt · Tel. 069 / 44 70 00
Fax 069 / 440777 · Mail: info@raumdekor-schwarz.de
Beratung und Aufmaß nach vorheriger Terminvereinbarung

COPYARTE

Ihr Copy-Shop am Merianplatz

S/W- und Farbdruck • Poster • Fotoservice • Binden
T-Shirt-, Tassen- und Mousepaddruck • Visitenkarten
E-Mail: info@copy-arte.de
Tel.: 069 / 44 66 45 • Fax: 069 / 43 92 30

ZOO Gärtner

Frankfurts tierisches Zoo-Fachgeschäft
Berger Straße 25 · 60316 Frankfurt
Telefon 069/49 26 15

WEINHALLE

WEINHANDLUNG
AM MERIANPLATZ

WEINGROSS- & EINZELHANDEL · TÜRK, MÜLLER & SCHLEPÜTZ OHG
MERIANPLATZ 4 · 60316 FRANKFURT/M · FON 069/49 40 200 · FAX 069/49 40 227
KONTAKT@WEINHALLE-FRANKFURT.DE · WWW.WEINHALLE-FRANKFURT.DE
ÖFFNUNGSZEITEN: MO - DO 14:00 - 20:00 · FR 11:00 - 20:00 · SA 9:30 - 16:00

bet(t)en.

Den unschätzbaren Wert so mancher Tradition
erkennt man oft erst nach vielen Jahren.

Aber dann ist man glücklich,
das Richtige getan zu haben.

Betten Nöll. Seit 1890.

Betten Nöll seit 1890

Berger Str. 75
Frankfurt, Tel. 437299

GP

GetränkePartner

Hier lacht der Durst!

GetränkeMarkt Nordend

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr &
15.00 - 19.00 Uhr · Sa 8.00 - 16.00 Uhr

Schopenhauerstr. 31 · 60316 Frankfurt
Fon (0 69) 43 95 28 · www.getraenke-nordend.de

Pietät K. Frye

60316 Frankfurt am Main, Berger Straße 71
Telefon (069) 44 57 27 Tag und Nacht

Erledigung aller Bestattungsformalitäten
Überführungen

H. J. Knapp

60316 Frankfurt
Berger Straße 49
Telefon 069–49 41 07

Blumen, Gartenbau
Dekorationen
moderne Binderei, Kränze

Steuerberatung im Nordend

Jutta Nissen-Plate

- Finanzbuchhaltung, Lohn- / Gehaltsabrechnung
- Gewinnermittlungen / EÜR
- Jahresabschlüsse für sämtliche Rechtsformen
- Betriebliche und private Steuererklärungen

Rotteckstraße 11 • 60316 Frankfurt am Main • Tel.: 069 / 57 802 938
jutta.nissen-plate@steuerberatung-jnp.de • www.steuerberatung-jnp.de

Termine nach Vereinbarung

Für Bio-Fans und alle, die es werden wollen.

Frankfurt, Nordend
Berger Straße 40–42
Am Merianplatz
Tel. 0 69 / 4 80 06 70-0
Öffnungszeiten:
Mo.–Sa. 8.00–20.00 Uhr
www.basicbio.de

basic
Bio für alle

Der frische Bio-Supermarkt.

Metzgerei HOOS
Feinkost · Catering
www.feinkost-hoos.de

Berger Straße 56 (Merianplatz)
60316 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 43 34 42 · Fax 069 / 49 70 128

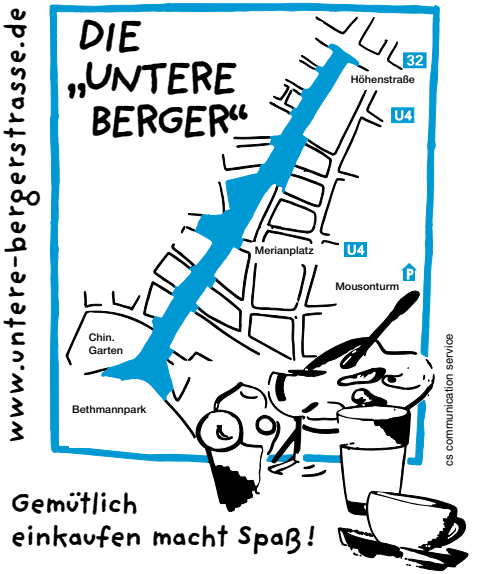
Kleinmarkthalle Stand 28–29
60386 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 28 54 90

Lotte Selzer | Rechtsanwältin

Rechtsberatung für Senioren – auch mit Hausbesuch

- Hilfe bei amtlichen und privatrechtlichen Angelegenheiten
- Beratung bei Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und Testamentsfragen
- Rechtliche Betreuung Hinterbliebener
- Begleitung bei Behördengängen

Elkenbachstraße 21 • 60316 Frankfurt a.M. • Tel. 069 - 944 125 46
E-Mail: info@lotteselzer.de • www.lotteselzer.de



SCHWARZ Pelze
Kollektion by Hans Schwarz

Seit 1950 Ihr Pelzfachgeschäft
auf der Berger Straße

Berger Straße 61 • 60316 Frankfurt a. M.
Tel: 069 - 43 20 15 **www.schwarzpelze.de**

DAS PAPIERHAUS
Schreiben & Schenken

Schellingstraße 16 / Ecke Berger Straße
Telefon 069 - 43 91 30 · Fax 069 - 44 91 34
Internet: www.DASPAPIERHAUS.de
***Ihr Fachgeschäft** in Sachen:*
Büro • Schule • Zeichnen • Verpacken
Schenken • Basteln • EDV-Zubehör
kompetent freundlich
leistungsstark

Elektromeisterbetrieb Andreas Deumlich

Elektroinstalationen · TV- und SAT- Anlagen
Kundendienst · Notdienst · Beratung · Planung · Ausführung

Wittelsbacherallee 181 · 60385 Frankfurt a.M.
Telefon **(069) 56 80 74 16** · A.Deumlich@t-online.de

Die Treppe zur Gesundheit!

SANDWEG APOTHEKE

Apothekerin Ana-Maria Tredup e.K.

Schellingstraße 1
60316 Frankfurt am Main

Tel. 069 - 405 80 10
Fax. 069 - 405 80 122

info@sandwegapotheke.de • www.sandwegapotheke.de

Hotel Villa Orange

Ihr Hotel im Nordend
für Familienfeiern und Übernachtungen Ihrer Gäste

Hebelstr. 1 - 60318 Frankfurt / Main - Nordend
Telefon: 069 40584 0 • Telefax: 069 40584 100
contact@villa-orange.de • **www.villa-orange.de**

Berufe in der Altenpflege –
Berufe mit Zukunft –

kommit

- einjährige Ausbildung zum/zur staatl. anerk. Altenpflegehelfer/in
- dreijährige Ausbildung zum/zur staatl. anerk. Altenpfleger/in
- Kursbeginn: jährlich im August und im September

Besuchen Sie uns und informieren Sie sich über Ihre beruflichen Perspektiven in der Pflege

www.bz-kommit.de oder direkt 60385 Frankfurt, Höhenstraße 44, Tel: 069 / 90 43 00 90

DER OFFENE KREIS

Der Offene Kreis trifft sich, wenn nicht anders vermerkt, **mittwochs** ab **14.30 Uhr** im **Gemeindesaal der Lutherkirche**. **Der thematische Teil beginnt um 15.30 Uhr und endet gegen 16.30 Uhr.** Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Melanie Lohwasser (Telefon: 069-955 07 158)

02.10. Joachim Meyerhoff- „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“. Von einem der auszog. Schauspieler zu werden- und bei den Großeltern einzieht. Lesung und Gespräch:
Otto Gengnagel, Bürgerinstitut

09.10. „Norwegen“ – Unter dem Motto „Der Traum in uns“ präsentiert sich das Gastland der diesjährigen Buchmesse. Wir werden an diesem Nachmittag ein wenig von Land, Leute und Literatur kennenlernen. Gespräch und Austausch. Gemeindepädagogin Monika Geselle

16.10. Der Hut des Präsidenten. Als der Präsident seinen Hut in einer Brasserie vergisst, setzt sein Tischnachbar ihn auf – und schlagartig ändert sich dessen Leben. Doch der Hut wandert weiter von Kopf zu Kopf und entfaltet seine ganz besondere Wirkung… Lesung und Gespräch:
Sibylle Kempf und Otto Gengnagel (Bürgerinstitut)

23.10. „Herbstbilder“- Bilder und Gedichte:
Pfarrer Hans Reiner Haberstock

30.10. Gotthold Ephraim Lessing (1729-1781), Dokumentarfilm 2017,
er ist bis heute der bekannteste Schriftsteller der Aufklärung. Der Film informiert über Lessings Lebenswelt: Politik und Gesellschaft, die private Situation: Freunde und Frauen, Lessing als Schriftsteller. Filmsichtung und Austausch: Monika Geselle, Gemeindepädagogin.

Gesprächskreise

06.11. „**Die Ukraine- meine Reise in ein unbekanntes Land".** Bildvortrag und Gespräch mit Frauke Hoffschild.

13.11. „Das neue Unbehagen an der Erinnerungskultur". Vorstellung des Buches der Preisträgerin des Friedenspreis des deutschen Buchhandels (2018) Aleida Assmann. Bei der Präsentation des Buches zur Erinnerungs- bzw. Gedenkkultur wird ein besonderes Augenmerk auf die Frage gelegt, was es für die Erinnerung an die Shoah bedeuten wird, wenn die Überlebenden und Zeitzeuginnen/Zeitzeugen nicht mehr da sind. Buchpräsentation und Gespräch:
Pfarrerin Melanie Lohwasser

20.11. (Buß- und Bettag) ***„Suche den Frieden und jage ihm nach"*** (Psalm 34,15). Ein Nachmittag mit Fragen zur Jahreslosung der Evangelischen Kirche in Deutschland. Bringen Sie Ihre Fragen und Anregungen mit! Gespräch und Austausch mit Gerd Bauz, Vorstandsmitglied der Martin-Niemöller-Stiftung,
(siehe Seite 20)

27.11. Novembertage – Stimmen und Wege, Dokumentarfilm 1990, eine Collage persönlicher Ansichten zur friedlichen Revolution in der DDR und dazu wie sich das Leben der Leute danach verändert hat. Marcel Ophüls interviewt im Jahr 1990 Protagonisten der sogenannten „Wende". Filmsichtung und Austausch: Monika Geselle, Gemeindepädagogin

04.12 „**Die Kunst des Friedens"** – Friedensbilder in Bibel und Kunstgeschichte: Pfarrerin Sabine Müller-Langsdorf, Referentin für Friedensarbeit am Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck.

Kleine Wohnung gesucht:
Mo Bochenfafa, Mitarbeiter der Luthergemeinde,
sucht dringend eine kleine Wohnung:
1,5-2 Zimmer/Küche/Bad
Sie können ihn erreichen über:
Mobil: 0178-3465097

Warum in die Ferne schweifen…?

Ausflüge in und um Frankfurt – immer mit der Bahn

Dieses Angebot lädt ein, kulturelle Besonderheiten gemeinsam zu entdecken, spricht Menschen an, die endlich Zeit haben, im nahen Lebensraum auf Entdeckungsreise zu gehen und zu genießen.

Brunnen im Sprudelhof Bad Nauheim. Von Frank Witthaus, CC BY-SA 2.5,

Dienstag, 15.Oktober: Fahrt nach **Bad Nauheim**, Spaziergang im herbstlichen Park, der **Kurpark** hat einen einzigartigen Baumbestand, der mit einer Führung erkundet wird, danach bleibt Zeit für Kaffee oder Tee im Schweizer Haus des Kurparks. **Treffpunkt:** 12:45 Uhr Uhrtürmchen in Bornheim. **Rückkehr:** ca. 18:30 Uhr. **Kosten:** 15 €, (Fahrt mit DB/Führung), Barzahlung vor Ort

Dienstag, 12. November: Fahrt nach Wiesbaden, Ausstellungsbesuch im **Museum Wiesbaden**: Schenkung F.W. Neess: **Jugendstil und Art Nouveau**, über 500 Objekte bilden einen Querschnitt durch alle Gattungen des Jugendstils und führen beispielhaft vor, in welcher Qualität und Stilhöhe die Kunst des ausgehenden 19. Jahrhunderts auftrat, die Sammlung Neess wird erstmals einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Treffpunkt: 12:15 Uhr. **Rückkehr:** ca. 18:30 Uhr. **Kosten:** 18 € (Fahrt mit DB/Führung), Barzahlung vor Ort

Anmeldung: Monika Geselle, Gemeindepädagogin, Telefon 069 94345118, monika.geselle@frankfurt-evangelisch.de. Erwachsenenbildung/Seniorenarbeit der Kirchengemeinden Luther, Wartburg und Bornheim

---

Vortrag von Gerd Bauz,

Mitglied im Vorstand der Martin-Niemöller-Stiftung
zum Thema:

Friedensethik oder Kriegsethik?

am Buß-und Bettag, Mittwoch 20. November 2019,
14.30 – 16.30 Uhr, im Rahmen des Offenen Kreises

„Suche den Frieden und jage ihm nach (Psalm 34,15).

Ein Nachmittag mit Fragen zur Jahreslosung der Evangelischen Kirche in Deutschland. Bringen Sie Ihre Fragen und Anregungen mit!

Zum Hintergrund des Vortrages schreibt Gerd Bauz: Die Kriegs- und Nachkriegsgeneration hat sich zum Ziel gesetzt: `“Nie wieder Krieg!“ Was ist daraus geworden? Was haben wir erreicht – was ist in andere Richtungen gegangen? Was können wir der Jugend weitergeben, die mit „Fridays for future“ die Aufgabe der Naturbewahrung in den Mittelpunkt ihrer Aufmerksamkeit stellt?

Die Evangelische Kirche in Baden hat einen Vorschlag vorgelegt, den Umstieg von der Militärlogik zur zivilen Sicherheit auf die politische Tagesordnung zu setzen und in den nächsten 20 Jahren durchzusetzen: geht das? Was wird vorgeschlagen?

Dagegen legt Sigurd Rink, der Evangelische Militärbischof der EKD, eine neue „Kriegsethik“ vor: Was sagt er?

Welchen Weg sollte die EKD einschlagen?

Stellen Sie Fragen an Gerd Bauz vom Vorstand der Martin-Niemöller-Stiftung.

Alle, die am Thema interessiert sind, laden wir herzlich!

Lutherkirchenstiftung Frankfurt am Main

➔ Vorsitzender des Kuratoriums**:** Werner Bork
E-Mail: Lutherkirchenstiftung-Frankfurt@gmx-topmail.de

Verein HILFE IM NORDEND e.V.:

➔ Vorsitzender: Gerd Bauz

Erwerbslosenarbeit:
Diplom-Pädagogen: Ilse Valentin und Helmut van Recum
☎ 49 05 74 hin@luthergemeinde-ffm.de
Offene Sprechzeit: Do 10 – 13 Uhr,
Weitere Beratungstermine nach Vereinbarung
Erwerbslosengruppe:
Offener Treff und Information: Mo 14:30 – 16:30 Uhr
Kochen: Do 10 - 16 Uhr (mit Anmeldung)

Verein Altenwohnheim der Luthergemeinde e. V.:

➔ Vorsitzende: Anna Spiske

Seniorenwohnanlage, Seumestraße 2,
altenwohnheim-luthergemeinde@t-online.de
➔ Kerstin Möller, ☎ 43 97 13
Sprechzeiten:
Mo - Do 8 bis 12 Uhr,
12.30 bis 16.30 Uhr,
Fr. 8 bis 14.30 Uhr

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.:➔ Regionalgruppe Rhein-Main, Klaus Schilling und Marie Ahlers, **rhein-main@asf-ev.de**

Hilfe im Nordend

Was hilft es dem Menschen, die ganze Welt zu gewinnen
und Schaden zu nehmen an seiner Seele?
(Markus 8,36)

Einladung zum Gottesdienst zum Thema „Würde“

mit einem Team von Hilfe im Nordend e.V.

am Sonntag, 27.10.2019 um 10.30 Uhr in der Lutherkirche

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“, so heißt es im ersten Artikel des Grundgesetzes, dessen 70. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern. Die Bibel begründet die Würde theologisch in der Gottebenbildlichkeit.

Doch was ist eigentlich Würde? Welche gesellschaftlichen Strukturen führen dazu, dass Würde gewahrt - oder missachtet wird, gerade auch gegenüber Menschen, die sich in einer verletzlichen Situation befinden, zum Beispiel, weil sie erwerbslos sind? Gehen wir selbst in unseren verschiedenen Lebensbereichen – etwa auch in den Gruppen bei Hilfe im Nordend – würdevoll miteinander um? Wann drohen wir Schaden zu nehmen an unserer Seele?

Diesen Fragen wollen wir uns im Gottesdienst zum Thema Würde am 27. Oktober stellen.

Vorbereitet und gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrerin Melanie Lohwasser sowie Gerd Bauz (Vorsitzender des Vereins HIN e.V), Ilse Valentin und Helmut van Recum (hauptamtliche Mitarbeitende von HIN), Monika Olbrich und Heribert Klüh (Ehrenamtliche von HIN) sowie Kirchenvorsteherin Elke Breckner.

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der HIN e.V. – Vorstand, hauptamtlich Mitarbeitende und ehrenamtlich Engagierte – die Gottesdienstbesucherinnen und Besucher ein, zu einem

Empfang mit kleinem Imbiss
und Möglichkeit zu Gesprächen
im Foyer der Lutherkirche.

Dabei wird auch das neue Projekt von HIN e.V. **„Urban Gardening“** vorgestellt .

Seniorengymnastik:

🕒 Mo 10:30 – 11:30 Uhr

Eine abwechslungsreiche **Gymnastik** mit Schwerpunkt Rücken, Haltung, Balance, und Koordination kräftigt Muskeln und Gelenke, fördert den Knochenaufbau, hält geistig fit und hebt das seelische Wohlbefinden. Die Teilnahme kostet pro Monat 12 €, Probestunden sind kostenlos.

Wirbelsäulengymnastik:

Schluss mit Rückenproblemen!

🕒 Mi 11:45 – 12:45 Uhr

Eine abwechslungsreiches **Rückentraining** mit rückenspezifischen Mobilisations-, Dehn-, Kräftigungs- und Entspannungsübungen verhilft Ihnen zu einem neuen Körpergefühl, zu rückengerechtem Verhalten im Alltag und steigert spürbar Ihre Beweglichkeit und Ihr Wohlbefinden. Die Teilnahme kostet pro Monat 16.- €, Probestunden sind kostenlos.

➔ Leitung, Info und Anmeldung: Margot Bauer, ☎ 55 18 12

Ausgleichsgymnastik für Frauen und Männer:

🕒 Mi 18.00 – 19.00 Uhr und 19.00 Uhr - 20.30 Uhr;

dieses Kursangebot beinhaltet eine ausgewogene Kombination aus Übungen zur Verbesserung der Koordination und Kondition, einem Gesamtkörpertraining zur Stärkung sämtlicher wichtiger Muskelgruppen bis hin zu den Grundzügen der ganzheitlichen Trainingsmethode von J.H. Pilates (Kräftigung der Rumpf- und Beckenbodenmuskulatur, Förderung der Beweglichkeit, Vorbeugen von Haltungsfehlern). Ziel der Trainingsstunde ist ein verbessertes Körperbewusstsein sowie die Reduzierung von Stress und mentaler Anspannung.

➔ Leitung: Jane Seibert-Vollet

Info: Stefan Palkovich ☎ 069-15053675

Zum Gedenken

Gottesdienst anlässlich des Gedenkens an das Pogrom vom 9. und 10. November 1938

mit der Überlebenden und Zeitzeugin der Shoah Dr. Inoszka Prehm

am Samstag, 9. November 2019 um 18.00 Uhr

„Sie verbrennen dein Heiligtum, bis auf den Grund entweihen sie die Wohnung deines Namens. Sie verbrennen alle Gotteshäuser im Lande“ (Psalm 74, 7-8). Genau das mussten die Juden und Jüdinnen im November 1938, im nationalsozialistischen Deutschland erleben. Mit all der Gewalt, die in diesen Tagen Juden und Jüdinnen angetan wurde, ist das Novemberpogrom ein Vorbote für all den unendlich größeren Schrecken und das Morden, das noch folgen sollte – die Deportation und Ermordung von über sechs Millionen jüdischen Kindern, Frauen und Männer in ganz Europa sowie weiterer von den Nationalsozialisten und Nationalsozialistinnen verfolgter Personengruppen.

Die Verantwortung, Zeugnis abzugeben, das empfinden viele Zeitzeugen und Zeitzeuginnen; Menschen, die das Grauen der Konzentrationslager überlebt haben, darunter viele Kinder.
„Child Survivors“ – „Kinderüberlebende“ – so werden sie genannt. Zu den Jüngsten unter den Child Survivors gehört die Zeitzeugin Dr Inoszka Prehm, die seit vielen Jahren in Frankfurt lebt und den Gottesdienst mitgestalten wird.

Am 11. Juni 1942 im heutigen Poznan (ehemals Posen) in Polen geboren, wurde Inoszka Prehm im Alter von nur 2½ Jahren im Winter 1944/ 1945 in das Konzentrationslager Stutthoff (bei Danzig) deportiert, gemeinsam mit ihrer Mutter. „Grund“ der Deportation war der jüdische Großvater, der Vater der Mutter. Im Konzentrationslager wurde Inoszka Prehm von ihrer Mutter getrennt: Während ihre Mutter in den sogenannten „Judentrakt“ kam, wurde das kleine Mädchen in die Baracke für „Ausländer“ gesteckt.
„Du siehst aus wie ein Greis“, so sagte die erschrockene Großmutter zu der kleinen Enkelin, als sie diese im Frühjahr 1945 wieder sah – da war Inoszka Prehm immer noch zwei Jahre alt.

Heute lebt Dr Inoszka Prehm in Frankfurt und leitet noch immer eine psychosoziale Praxis, auch arbeitet sie als psychologische Beraterin und Gutachterin.

Dr Inoszka Prehm wird im Gottesdienst von ihren Erlebnissen erzählen und wir werden aus ihren Texten lesen, in denen sie sich an die frühkindlichen Erfahrungen erinnert.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zu einem Vortrag und Gespräch mit Dr. Insoszka Prehm ins Foyer der Lutherkirche.

24. November, Ewigkeitssonntag,

Im Auftrag der Evangelischen Kirche Frankfurt am Main
lädt Pfarrer Hans Reiner Haberstock von **14 Uhr bis 16 Uhr**
in die **große Trauerhalle auf dem Hauptfriedhof**s ein,

„auf der Suche nach Trost und Hoffnung“

um zu hören auf

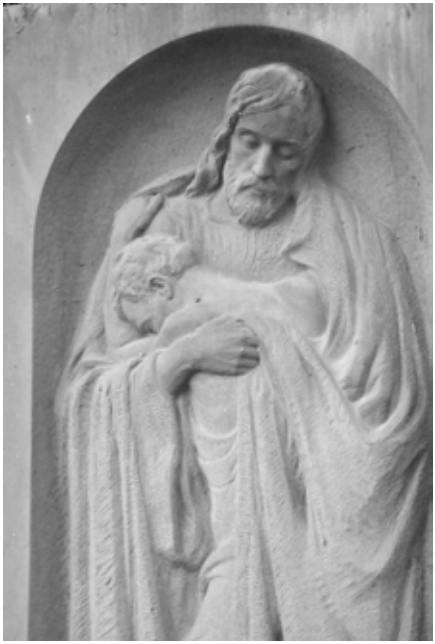
Worte und Klänge,

in denen

Schmerz und Trauer,

Trost und Hoffnung

hörbar werden.



Orgel: Elisabeth Stoll

Adventskranz-Binden und Adventsbasteln für Kinder

am Samstag vor dem ersten Advent,
am 30. November 2019 von 10 bis 13 Uhr

Wie schon seit vielen Jahren beginnt das traditionelle Adventskranz-Binden der Luthergemeinde mit einem Frühstück um 10 Uhr im Gemeindesaal. Für die Brötchen sorgen wir. Marmelade, Käse oder was anderes Leckeres bitten wir mitzubringen.
Die Materialien für das Kranzbinden, Metallringe, Draht etc., soweit sie nicht mitgebracht werden, werden zum Selbstkostenpreis angeboten. Die gut haltbaren, deshalb aber auch relativ teuren **Nobilis-Zweige** werden **einzeln** verkauft, so kann jede/r selbst entscheiden, wie viel er/sie für das Tannengrün am Kranz aufwenden will.
Wer eine Gartenschere hat, möge sie mitbringen. Eine größere Anzahl von Scheren ist aber im Bestand der Gemeinde vorhanden. Die Anleitung zum Binden übernehmen wieder Rose Konang und Reiner Haberstock. Parallel findet das Adventsbasteln der Kinder mit Hanna Feuerstein im Jugendraum statt.

Gottesdienste in der Lutherkirche

6. Oktober, 16. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr, Kindergottesdienst

10:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Dr. Thomas Kreuzer,
Kollekte für die deutsche Bibelgesellschaft

Anschließend: Jahresempfang der Lutherkirchenstiftung

13. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr, Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Hans Reiner Haberstock
Predigttext: Josua 2,1-21
Kollekte für den Ev. Bund in Hessen und Nassau

20. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Hans Reiner Haberstock
Predigttext: Jakobus 2,14-26
Kollekte für den Arbeitslosenfonds der EKHN

27. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr, Gottesdienst mit alkoholfreiem Abendmahl,
Pfarrerin Melanie Lohwasser und HIN (siehe Seite 22):
„Die Würde des Menschen ist unantastbar“
Kollekte für die Hilfe im Nordend (HIN)

3. November, 20. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr, Kindergottesdienst

10:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Melanie Lohwasser
und „Luther-Brass-Frankfurt“
Predigttext: 1. Mose 8,18-22,9,12-17
Kollekte für die Gefängnisseelsorge

18.00 Uhr, Taizé-Gottesdienst

Samstag, 9. November

19 Uhr, Gottesdienst zum Gedenken an
das Pogrom vom 9. und 10. November 1938,
Pfarrerin Melanie Lohwasser und Team
(siehe Seite 24)

10. November, Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

10:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Hans Reiner Haberstock
Predigttext: Lukas 6,27-38
Kollekte für die Suchtkrankenhilfe (Diakonie Hessen)

17. November, Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

10:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Hans Reiner Haberstock
Predigttext: Hiob 14,1-6(7-12)13(14)15-17
Kollekte für die Tafelarbeit (Diakonie Hessen) sowie für die Arbeit und Qualifizierung

Mittwoch, 20. November, Buß- und Bettag

19 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Hans Reiner Haberstock
Predigttext: Römer 2,1-11
Kollekte für die Aktion Sühnezeichen

24. November, Ewigkeitssonntag

10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Melanie Lohwasser und Pfarrer Hans Reiner Haberstock
Musik für Querflöte und Orgel, Aline Severijns, Querflöte
Predigttext: Matthäus 25,1-13
Kollekte für den Stiftungsfonds DiaDem – Hilfe für demenzkranke Menschen

Samstag, 30. November,

19 Uhr, Adventsandacht in der Kapelle,
Pfarrer Hans Reiner Haberstock

1. Dezember, 1. Advent

10:30 Uhr, Kindergottesdienst
10:30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Hans Reiner Haberstock
Friederike Stichel, Blockflöte
Predigttext: Römer 13,8-12
Kollekte für die Lazarus-Wohnsitzlosenhilfe